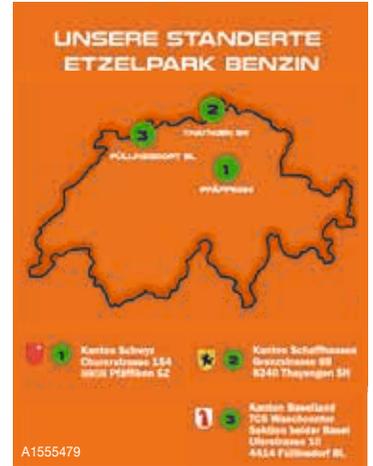


THAYNGER

Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Fotografisches Glück
Rolf Hatt macht Fotos nicht nur der Bilder wegen. Er will flüchtige Glücksmomente festhalten. **Seite 3**

Vielfältige Künstlerin
Die Iranerin Shahrzad Farahmand ist eine vielfältige Gestalterin. Sie stellt aktuell Werke aus. **Seite 7**

Abenteuer in Flims
Zwölf Turner der Männerriege Thayngen erleben ein abenteuerliches Skiweekend. **Seite 8**

Wildtiere beobachten, bergen und schützen

Zu den vielfältigen Aufgaben des Jägers gehört das Beobachten des Wildbestandes. Dazu werden Fotofallen im Wald montiert und Lockfütterungen ausgebracht. Eine weitere Aufgabe ist das Bergen verletzter Tiere. Dafür ist ein «Schweisshund» unentbehrlich.

THAYNGEN Woher weiss der Jäger, wo sich welche Tiere aufhalten und wie viele es im Revier sind? Zum einen bewegen sich die Jäger ganzjährig im Revier, kontrollieren die Einstände, spazieren mit dem Hund. Zum anderen beobachten sie im Licht des Mondes oder der Taschenlampe, vor allem in den Wintermonaten, äsende Rehe, um sie zu zählen. Natürlich finden sich auch Spuren der Tiere im Wald, wie beispielsweise der Schlafplatz (La-



Jäger Markus Hübscher montiert eine Kamera an einen Baum. Dieser steht am Rande der Lichtung, wo die Jagdgesellschaft Nord eine Wildbeobachtungsstelle eingerichtet hat. Bild: gb

Auf der Pirsch

Thayngen ist in vier Jagdreviere aufgeteilt. Jäger Markus Hübscher ist Obmann bei der Jagdgesellschaft Thayngen Nord. Auf einem mehrteiligen Spaziergang durch den Thaynger Wald erzählt er von sich, von der Jagd und von den Tieren des Waldes. Bereits erschienen: «Die Jagdhütte ist das Herzstück der Jäger» (ThA, 31.10.23). (gb)

ger) von Rehen, Fussabdrücke (Trittsiegel) oder andere Hinterlassenschaften. Die Jäger erkennen mit geübtem Auge, ob die Spuren frisch sind oder nicht.

Eine weitere Methode sind Wildbeobachtungsstellen. Die Jagdgesellschaft Thayngen Nord unterhält drei solcher Stellen. Eine ist mit Absperrband und Hinweisschild für alle gut ersichtlich als Ruhezone deklariert, was leider im-

mer wieder von Waldbenützern missachtet wird. Diese Stelle dient in erster Linie zur Beobachtung des Wildes.

Ein paar Körner zum Anlocken

Auf dem Spaziergang durch den Thaynger Wald bringt Obmann Markus Hübscher eine seiner Wildkameras an einem Baum an. In Kistchen streuen die Jäger eine Handvoll Maiskörner, keine Fütte-

rung, und überdecken die Kistchen mit einem dicken Holzbrett, einem «Holzrugel» und je nachdem noch mit einem angelehnten Ast. So ist die sogenannte Kirtung, die Lockfütterung, zugänglich, und es ist sofort ersichtlich, wenn Wildschweine oder andere Tiere anwesend waren.

Eine Wildbeobachtungsstelle im Revier ist von Löchern übersät. Wildschweine können bis tief in den Boden riechen und ausgraben. Aus diesem Grund rät Waidmann Markus Hübscher den Landwirten, einen abgeernteten Maisacker nicht gleich umzupflügen. Denn sonst geraten Überreste der Ernte unter die Erde und das Schwarzwild verursacht in der danach ausgesäten Frucht grossen Schaden, weil es grosse Löcher graben muss, um an die Maisreste zu gelangen.

Milchreifes Getreide sehr begehrt

Mais, aber auch Weizen in der Milchreife, scheinen Leibspeisen zu sein. Viele Landwirte schredern darum die Stummel der Maisstängel nur noch platt, grubbern den Acker und säen dann das Saatgut aus. Daneben fressen Wildschweine gerne Bucheckern, Eicheln, Würmer, Pilze und sogar Aas. Übrigens, bei günstiger Witterung können Wildsauen auf 500 Meter Menschen riechen.

Hund Cäsar ist der treue, aufmerksame Begleiter von Waidmann Markus Hübscher. Der bald elfjährige Schweizer Niederlaufhund, mit der Farbkennzeichnung «Berner farbig», hat einst die Schweiss-hundeprüfung bestanden. Als ...

Mittwoch, 10. Januar A1556478

19.30 Israelgebet Anlass im Adler mit dem Ehepaar Mirjam und Michael Schüssler von «Gemeinschaft der Versöhnung» und dem Israel Gebetsteam.

Donnerstag, 11. Januar

6.30 Espresso für Männer im Adler mit Pfr. Matthias Küng

Freitag, 12. Januar

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Pfrn. Heidrun Werder, D. Becker und dem Friedenschor

Samstag, 13. Januar

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 14. Januar

9.30 Gottesdienst in der katholischen Kirche Thayngen. Wir sind zu Gast bei unseren katholischen Mitchristen. Mit Kaplan Boris Schlüssel, Predigt: Pfr. Matthias Küng

Montag, 15. Januar

19.30 Gebetsabend im Generationentreff mit Pfr. Matthias Küng und Team. Eine Stunde Gebet für aktuelle Anliegen in Gemeinde und Welt

Bestattungen: 15.–19. Januar, Pfrn. Heidrun Werder, Tel. 052 649 32 77 / 079 350 75 18 (SMS)

Sekretariat: Mo. + Mi. + Do. 8.45–11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen

Katholische Kirche

Sonntag, 14. Januar A1555636

2. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier. Die reformierten Mitchristen besuchen den katholischen Gottesdienst, Kanzeltausch, anschliessend Apéro

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 9. Januar A1555174

18.30 **Unihockey U16**, Turnhalle Hammen

20.00 **Gebetsabend**, FEG Cafeteria

Mittwoch, 10. Januar

14.30 **Bibelgespräch**, FEG Cafeteria

Freitag, 12. Januar

17.15 **Unihockey U11**, Turnhalle Hammen

18.30 **Unihockey U13**, Turnhalle Hammen

Samstag, 13. Januar

14.00–17.00 **Jungschi**
(für Kinder der 3.–6. Klasse),
Kontakt: 077 493 00 22

Sonntag, 14. Januar

09.30 **Gottesdienst**, Prediger:
Ramun Badertscher, Kidstreff & Kinderhüte

13.30 **Unihockey-Meisterschaft**,
Sporthalle Stockwiesen

Dienstag, 16. Januar

18.30 **Unihockey U16**, Turnhalle Hammen

20.00 **Gebetsabend**, FEG Cafeteria

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch

Thayngen, 29. Dezember 2023

ABSCHIED

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grosi durfte von uns gehen.

Theres Wiedmann-Kuster

* 7. Februar 1932 † 29. Dezember 2023

Erlöst von allen Leiden, werde ich jene wiedersehen,
die ich geliebt habe und auf die warten, die ich liebe.

Die Trauerfamilien:

*Albert und Marie-Theres Wiedmann
mit Fabienne und Laura
Rolf und Gudrun Wiedmann
mit Frederik*

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 11. Januar 2024
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Thayngen statt.

Traueradresse: Albert Wiedmann, Lerchenhalde 5, 8703 Erlenbach

A1556477

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Omi, Gotte, Schwägerin, Schwiegermutter, Tante und Freundin

Anna Katharina Gugolz-Winkler

Danke allen, die Anny stets ihre Zuneigung, Wertschätzung und Freundschaft entgegengebracht und sie auch in ihren letzten Jahren regelmässig besucht haben. Danke für die grosse Anteilnahme anlässlich der Abdankungsfeier und die vielen Zeichen der innigen Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt

der Hausärztin, Frau Dr. med. Lucja Mekelburg, für die langjährige medizinische Betreuung und Unterstützung;

den Mitarbeitenden des Seniorenzentrums Thayngen, insbesondere den Pflegefachpersonen für die verständnisvolle und einfühlsame Betreuung während den letzten Jahren;

den Mitbewohnenden im Stockwerk «Knorrblick» des Seniorenzentrums Thayngen für die gemeinsamen heiteren, manchmal auch sorgenvollen und ungewissen Stunden;

Kaplan Boris Schlüssel für die Sterbebegleitung und die würdige Gestaltung der Abdankungsfeier sowie Herrn Victor Locher für die stimmige musikalische Umrahmung.

Im Januar 2024

Die Trauerfamilie

A1556444

Flüchtige Momente, haltbar gemacht

Am Freitag beginnt die grösste Fotoausstellung der Schweiz. Mit dabei ist der Altdorfer Rolf Hatt.

ALTDORF / ZÜRICH Für den 63-jährigen Rolf Hatt (Bild) ist Fotografieren mit besonderen Gefühlen verbunden. Er schreibt: «Glück bedeutet für mich, die Welt zu bereisen und meine Eindrücke festzuhalten. Genau im richtigen Moment den Auslöser zu drücken, das ist mein «Glücksmoment». Genau dann, wenn alles stimmt: das Licht, das Sujet und meine Imagination davon, wie das



Bild schwarz-weiss gedruckt aussehen wird. Mich fasziniert, dass jeder einzelne dieser «Glücksmomente» flüchtig und einzigartig ist, und so nur auf meinen Bildern weiterlebt.» In der Ausstellung «Photo Schweiz» zeigt Rolf Hatt Schwarz-Weiss-Bilder, die er in Nordafrika gemacht hat. Er schreibt: «Vom Mittelmeer aus quer durch das Sandmeer der Sahara führte mich meine Reise durch Marokko. Im felsigen, sandigen Landesinnern scheint die schnelle technologisierte Moderne fern und die Menschen gehen einem einfachen Leben nach, ständig den Naturgewalten ausgesetzt: So ist in der brütenden Hitze jede Palme ein willkommener Schattenplatz und ein Lastwagen wird bisweilen dem Sandmeer überlassen. Ein wahrer

umgestürzten Bäumen übersät. Für den naturliebenden Jäger, der vor seinem Hund her marschiert, ist es aber noch viel zu wenig «wild» im Wald.

Einige Stellen im Wald sind aufgrund der gefällten oder umgestürzten Bäume vom «Chäferholz» oder wegen der Trockenheit licht. Dickes, dunkelgrünes Waldgras spriesst auf weiter Fläche; junge Bäumchen haben da die Chance zum Nachwachsen. Und die Spuren der Wildschweine sieht man gut. Mit dem Aufwühlen des Bodens bringen die schlauen Tiere Luft in den Waldboden. Aus Sicht der Biodiversität profitieren davon viele andere Lebewesen und somit ist auch das Wildschwein ein wichtiger Teil des Ökosystems. Wir se-



Teekesselmacher auf dem Souk Rissani. Bild: Rolf Hatt

«Glücksmoment» hält fest, wie ein älterer Herr mit den einfachsten Mitteln auf dem Souk wunderschöne Teekessel fertigt. Fischer und Angler versuchen, ihren Lebensunterhalt auf dem Meer zu verdienen. Sie, das Meer und den Augenblick festzuhalten, lässt mich immer wieder Glück erfahren.»

Mehr als 250 Fotografen

Die «Photo Schweiz» ist mit über 20 000 Besuchenden die grösste Werkschau für Fotografie der Schweiz. Jährlich zeigen über 250 Fotografinnen und Fotografen ihre Arbeiten. Die 18. Ausgabe findet vom 12. bis 16. Januar in der Industrie-Halle 550 in Zürich-Oerlikon statt. (r.)

www.photo-schweiz.ch

Wildtiere beobachten, bergen ...

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... «Schweiss» bezeichnet der Jäger das Blut des Wildtieres. Diese Prüfung zeichnet einen Hund aus, der für die Nachsuche von angeschossenen oder verletzten Tieren ausgebildet wurde. «Einige Tiere flüchten – ob Wildunfall oder Schuss – oft noch ins Dickicht. Darum ist ein Nachsuchhund für jedes Revier Pflicht und unverzichtbar», erklärt der Jäger. «Diese Nachsuche kann zu einem Abenteuer werden. Nämlich dann, wenn ein Tier beispielsweise an einer Halde geborgen wird, wo des Jägers Fuss selber kaum Halt findet.» Wird beispielsweise ein Wildschwein angefahren oder angeschossen, muss es der Jäger mit dem Schweisshund suchen. Dabei trägt er stets zum Selbstschutz einen geladenen Revolver auf sich, da eine verletzte Wildsau unberechenbar und angriffsfähig ist (daher die Ableitung, wenn jemand sich sehr wild verhält: «tut wie eine Wildsau»).

Wildsau erhöht Biodiversität

Cäsar, der gehorsame Hund, dackelt gutmütig hinter seinem Herrchen durch den Wald. Das Springen über Baumstämme gelingt ihm nicht mehr ganz so flink wie in jüngeren Jahren. Das Gebiet, in dem wir uns bewegen, ist von

hen alte, vertrocknete Bruchstellen. «Sie sind weitergezogen», erklärt Jäger Markus Hübscher. Wildschweinrotten haben grosse Einzugsgebiete. Mal sind die Rotten in Thayngen, dann in Stetten, Dörflingen oder ennet der Grenze anzutreffen. Im Revier Thayngen Nord ziehen sie meist durch, weil die Waldflächen zu klein sind.

braucht es viel Geduld», resümiert er, «die rennt nicht einfach zu ihrem Kitz, um es zu säugen, und geht dann wieder. Langsam tastet und sichert sie sich vorwärts. Schnürt allerdings ein Fuchs in Richtung ihres Kitzes, stürmt sie wie ein Furie auf ihn los, dass er so schnell nicht mehr wiederkommt.» Sowohl Landwirte wie Jäger haben ein grosses Interesse, die Kitze im hohen Gras zu finden. Markus Hübscher erzählt von einem Fall, bei dem 80 Nutztiere getötet werden mussten, weil sie Silage gefressen hatten, die durch ein totes Kitz verseucht war. Beobachtet er eine Geiss und weiss, wo ihr Kitz liegt, steckt er vor dem Mähen einen Stab mit einem Bündel dran an die Stelle, so dass der Mäher es grossräumig umfahren oder er es in den nahen Wald bringen kann. (Nie das Kitz mit blossen Händen berühren). Manchmal werden zur Kitzsuche auch erfolgreich Drohnen eingesetzt (ThA, 8.11.22). Einen Tag vor dem Grasmähen hilft auch das Verblenden mit raschelnden Tüchern. So wird die Geiss veranlasst, das Kitz aus der Wiese zu führen. (gb)



Niederlaufhund «Cäsar» sitzt brav an Ort und Stelle, bis der Jäger ihn abrufft. Wird ein Tier verletzt, hilft er als «Schweisshund» bei der Nachsuche.

Rehgeiss verscheucht Fuchs

Das wichtigste Werkzeug des Jägers ist nicht etwa das Gewehr, sondern der Feldstecher. Dieses Gerät trägt er immer bei sich, wenn er unterwegs in Wald und Flur ist. Schon oft konnte Markus Hübscher im Frühling Rehgeissen beobachten, die im hohen Gras ihre frisch gesetzten Kitze aufsuchten. «Dafür



Eine Handvoll Maiskörner wird in einem Kistchen so präpariert, dass ersichtlich ist, wenn sich ein Wildtier darüber hergemacht hat.

Bilder: gb

Diejenigen Leserinnen und Leser, die mehr über die Tiere des Waldes und die rätselhaften Gegenstände im Wald erfahren möchten, finden im «Gemeindegruss» des Jahres 2021 einen aufschlussreichen Artikel des Jägers Markus Hübscher. Diese Ausgabe kann beim Verein «Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat» angefordert werden: info@reiatweg.ch.

GEWERBE VOM REIAT



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen

thayngen.clientis.ch

STIHL

reiat
motorgeräte

Hugo Zangger | 8235 Lohn | Tel. 052 649 39 61 | www.reiat-motorgeraete.ch

Der QualitätsSCHREINER

WIPF

WIPF+CO.AG Schreinerei Innenausbau Kücheneinrichtungen
Blattenacker 1 8235 Lohn www.wipfschreiner.ch

softtech
UNSERE KOMPETENZ - IHR ERFOLG

softtech ag
barzingerstrasse 4
8240 thayngen
www.softtech.ch

Ihr Partner für
Abacus-Lösungen

- Beratung
- Konzeption
- Umsetzung
- Schulung
- Betreuung
- Abacus Cloud

ABACUS
Silver Partner



DONAG

35 Jahre
Qualität

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten

Ihr kompetenter Partner
mit langjähriger Erfahrung in
sämtlichen Reinigungsfragen!

- Baureinigungen
- Umzugsreinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Spezialreinigungen
- Glaskonstruktionen
- Teppichreinigungen
- Hauswartungen
- Gartenunterhalte

Telefon 052 643 38 33
Mobile 079 634 38 36
info@donag.ch
www.donag.ch



**Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt**

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muehlhaupt.ch
www.zgt-muehlhaupt.ch

FREI THAYNGEN AG

Wipfelstrasse 10, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65
info@freithayngen.ch
www.freithayngen.ch

**Garten
Bau
Aufbereitung**

Jeder Garten ist anders
Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung



**WUNDERLI
IMMOBILIEN**

Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft!

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6 | 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38 | wunderli-immobilien.ch

Röthig
Sanitär
Installationen

- Umbauten
- Entkalkungs-
anlagen
- Reparaturen
- Ablaufreinigung

8240 Thayngen
Tel. 079 430 27 35
roethig.andersen@gmx.ch

Reiat-Treuhand GmbH

RT

Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

Mein Auto in guten Händen –
die Profis für alle Automarken.

**Garage
plus**

Dorfgarage A. Mayer / Lohn

Blattenweg 1, 8235 Lohn
Tel. 052 649 43 00, Natel 079 192 08 62
www.dorfgarage-lohn.ch
info@dorfgarage-lohn.ch

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

**Wir bauen auf
persönlichen Service.**

Tiefbau · Strassenbau
Rohrleitungsbau
Rietstrasse 49
8240 Thayngen
T 052 645 00 45
www.imthurnag.ch

Imthurn



**Reparatur, Vermietung
und Verkauf**

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
www.ruka.ch



Urs
Stamm
Sanitär
Heizungen
Reparaturen
Bietingerstr. 100
CH-8240 Thayngen

«mir installieräd gäm»

GmbH

THAYNGER
Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

*Kleine Zeitung -
Maximale
Werbewirkung*

thayngen.clientis.ch



Clientis-Apéro mit Glühweinstand und Oklahoma-Grill

Wir öffnen unseren Glühweinstand
Donnerstag, 18. Januar 2024
ab 18:00 bis 20:00 Uhr

Vor unserem Hauptsitz
Bahnhofstrasse 32
8240 Thayngen

Wir freuen uns auf Ihr Vorbeikommen!

 **Clientis**
Spar- und Leihkasse Thayngen

A1553122

 **THAYNGER**
Anzeiger 
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REBAT

Grossauflage

**Die nächste Grossauflage mit
2900 Exemplaren**

erscheint in allen Haushalten der Gemeinden Thayngen
inkl. der Ortsteile Altdorf, Barzheim, Bibern,
Hofen und Opfertshofen

am Dienstag, 23. Januar 2024

Nutzen Sie die Gelegenheit, und buchen Sie
Ihre Anzeige jetzt.

Andreas Kändler
Telefon 052 633 32 75, Mobile 079 259 37 47
Anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

A1553145

*Heile du mich. Herr, dann bin ich geheilt!
Denn du bist der Grund für mein Lobgebet.*
Jeremia 17,14

TODESANZEIGE

Dankbar verabschieden wir uns von unserer lieben

Doris Winzeler

27. Juli 1938 – 2. Januar 2024

Ein interessantes und gesegnetes Leben hat nach längerer Krankheit,
liebevoll umsorgt im Seniorenzentrum Thayngen, seinen sanften Abschluss
gefunden.

Helen Küderli-Winzeler
Familie
Freunde
Heidy Bauhofer

Die Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, 12. Januar, um 11 Uhr, auf dem
Friedhof Barzheim (Thayngen)

Traueradresse: Helen Küderli c/o Heidy Bauhofer, Lohningerweg 7, 8240 Thayngen

A1556599



ALTPAPIER-SAMMLUNG

Samstag, 13.01.2024 ab 08.30 Uhr

**Bitte gut gebündelt (nicht in Säcke verpackt) an die Strasse stellen.
Keine Plastikfolien, kein Karton! (Kontakt: 079 662 35 86, Thomas Fehr)**



A1555262

GEWERBE VOM REIAT



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

allcap AG - mehr Lebensfreude

alleap
in immobilien **zuhaus**

Daniel Schlehan

www.allcap.ch
Tel. 052 620 44 55



R. Blättler
Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH
Tel. 052 378 30 32
www.blaettler-parkett.ch
r-gblaettler@bluewin.ch



Ernst Fuchs GmbH
Ingenieur- und Vermessungsbüro

Hauptstrasse 10
8242 Hofen
info@fuchs-bau.ch
Tel. 052/ 640 08 41
Fax. 052/ 640 08 43
Mobil: 079/ 256 58 41



LEU EVENT CATERING

Apéros • Menus • Buffets • Festmenüs
Der Fünfsterne-Partyservice für Ihren Anlass.
www.leucatering.ch



Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG



STEUVERGÜNSTIGUNGEN
FÖRDERBEITRÄGE
HEIZKOSTENEINSPARUNG



IHR FACHPARTNER IM REIAT
FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG
& SOLARTECHNIK

WWW.SCHERRER.SWISS

LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

**OHNE FARBE
FEHLT DIR WAS!**



www.schalch-gaertnerei.ch
Gartenunterhalt/Umänderungen - Baumpflege - Grabpflege
8240 Thayngen • Wanggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

**Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar bis Dezember**

Qualität zu fairen Preisen!

**E Elektro
F Frischknecht**

René Frischknecht
Rietstrasse 49 • 8240 Thayngen
Telefon 052 640 05 05 • Fax 052 640 05 07
Mobil 079 352 43 34 • www.elektro-frischknecht.ch



Lenhard
SPENGLEREI

8240 Thayngen Tel. 079 409 02 87

**Haben wir Ihr
Interesse an
der Gewerbeseite geweckt?**

Buchen Sie jetzt Ihr Image-Inserat (65 x 40 mm)!
Bereits ab CHF 59.-

Ich berate Sie gerne.

Andreas Kändler, Telefon 052 633 32 75
E-Mail: Andreas.Kaendler@shn.ch

THAYNGER
Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Sigg Holzbau AG
Thayngen

Schreinerei & Zimmerei
www.siggolzbau.ch

Eine vielfältige Künstlerin aus dem Iran

Zurzeit sind in der «Reiatstube» Werke der iranischen Künstlerin Shahrzad Farahmand zu sehen. Auffallend sind die Vielfalt der angewendeten Techniken und die lebensechte Darstellung gewisser Motive.

OPFERTSHOFEN / ALTDORF Auf den ersten Blick erinnern einige Bilder von Shahrzad Farahmand an Hans Rudolf Giger (1940–2014). Beim international bekannten Schweizer Künstler verschmelzen Mensch und Tier zu ausserirdischen Wesen. Da und dort schimmert in Form von Schädeln auch der Tod durch. Ähnliche Bilder hat Shahrzad Farahmand, etwa in den Darstellungen von Adam und Eva, die mit Widerhörnern geschmückt sind. Mit Schädeln arbeitet die Iranerin ebenfalls, allerdings mit solchen von Wiederkäuern. Bei einem solchen Schädel sind die darauf geklebten Muscheln, Perlen und geschliffenen Glassteine so angeordnet, dass man ein Blumenarrangement vor sich glaubt.

Die 41-Jährige hat aber noch ganz andere Seiten; sie ist in vielen Stilrichtungen zu Hause. So zaubert sie in Aquarelltechnik farbin-tensive Bilder aufs Blatt, etwa die Tee trinkende, an eine Braut erinnernde Frau. Oder die roten Anemonen, die vor bunt gemusterten Stoffstücken in einer Vase stehen. Auch deckende Farben kommen zum Einsatz. Oder die Pyrotechnik,



Künstlerin Shahrzad Farahmand und ihr Lebenspartner Bahador Khosravan. Das Gemälde stellt die Weisheit der Eule der Gier des Raben gegenüber. Bild: vf

bei der mit einem brandheissen Stift ein Stück Holz bemalt beziehungsweise angekohlt wird. Oft werden Gegenstände auch zu Collagen zusammengeführt, wie beim eben beschriebenen Schädel.

Abschlussarbeit über Christus

Eine Basis für die künstlerische Vielfalt legte die Ausbildung an der Kunstfakultät der Universität Teheran vor rund 20 Jahren. Dort hat die Künstlerin wohl auch gelernt, ihre Motive auf lebensechte und präzise Weise wiederzugeben. Diese Fähigkeit kommt ihr auch beim Tätowieren zugute, diese Technik beherrscht sie nämlich ebenfalls.

Immer wieder behandelt Shahrzad Farahmand christliche Themen. Dies, obwohl sie im islamischen Kulturraum aufgewach-

sen ist. Wie sie sagt, fühle sie sich seit je her von den Erzählungen der Bibel angezogen. In ihrer Abschlussarbeit stellte sie das Leiden des gekreuzigten Jesus dar. Mit Sondergenehmigung war dies an der Universität erlaubt. Ausserhalb des Campus durfte sie diese Bilder aber nicht zeigen. Das war auch bei anderen Werken der Fall; sie passen nicht ins Weltbild des islamischen Regimes. Auch nichtchristliche Themen beschäftigen die Künstlerin. So befasst sie sich etwa mit den Eigenschaften, die gewissen Tierarten zugeordnet werden. Auf einem Bild setzt sie zum Beispiel die Weisheit der Eule der Gier des Raben gegenüber.

Der Liebe wegen in der Schweiz

In der Schweiz lebt Shahrzad

Farahmand seit zwei Jahren. Sie folgte ihrem Lebenspartner Bahador Khosravan und wohnt mit ihm in Altdorf. Sie lernte ihn über ihre beste Freundin kennen, die gleichzeitig seine Schwester ist. Bahador Khosravan ist ebenfalls Iraner und verliess sein Land aus politischen Gründen. Der 46-jährige Pflegefachmann lebte während 26 Jahren in Deutschland und ist nun seit 5 Jahren in der Schweiz. Nachdem er im Kantonsspital Schaffhausen arbeitete, ist er jetzt seit einem Jahr im Seniorenzentrum Im Reiat. Da hat auch seine Partnerin Shahrzad Farahmand kürzlich eine Teilzeitanstellung angenommen: Sie betreut die Bewohnerinnen und Bewohner beim Essen. Zusätzlich wirkt sie bei der Aktivierung und der Alltagsgestaltung mit und bei der Unterstützung und Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Alltagskunst im Altersheim

Die künstlerischen Fertigkeiten der Iranerin sind im Seniorenzentrum nicht unentdeckt geblieben. So hat sie die Glastüren im Eingangsbereich weihnachtlich bemalt und erfreute damit während der Adventszeit alle Vorbeikommenden. (vf)

Die Bilder von Shahrzad Farahmand sind im Saal des Restaurants «Reiatstube» in Opfertshofen ausgestellt. Während der Öffnungszeiten können sie besichtigt werden. Ihre Werke sind auch über Instagram unter shahrzad.farahmand abrufbar.



«Eva». Im Horn: Schlange und der Adam von Michelangelo. Bild: zvg



Tee trinkende junge Frau. Technik: Aquarell. Bild: zvg



«Der Fischteich». Technik: Pyrotechnik, Malerei, Collage. Bild: vf

Ab ins Abenteuer nach Flims



Die Abenteurer der Männerriege Thayngen genossen das Skifahren auf gut präparierten Pisten. Bild: zvg

Am Wochenende erlebte die Männerriege Thayngen ein spannendes Skiweekend in Flims. Zwölf Turner liessen sich von den garstigen Wetterbedingungen nicht abschrecken.

FLIMS Die unerschrockenen Turner genossen die abwechslungsreichen Pisten, die urige Unterkunft und die kameradschaftliche Atmosphäre in der «Segneshütte».

Die Anreise am Freitag war schon ein kleines Abenteuer, denn ein Fuchs im Strassentunnel sorgte bereits kurz nach dem Start für eine Verzögerung. Der Fuchs war offenbar in den Tunnel gelaufen und wurde von einem Grossaufgebot

der Polizei verfolgt. Doch das war noch nicht alles: Die «Segneshütte» liegt auf 2100 Meter über Meer und ist nur per Ski zu erreichen. Die Turner mussten also mit dem Rucksack auf die Sesselbahn steigen und mit den Ski zur Hütte fahren. Dabei konnten sie leider den sensationellen Ausblick auf die Glarner Hauptüberschiebung, die «Tschingelhörner» und das «Martinsloch» nicht geniessen, denn die Sicht war durch Wolken und Schneefall eingeschränkt.

Carven, Wedeln und Springen

Ski- und Snowboardfahren stand an allen drei Tagen auf dem Programm. Das Wetter war zwar nicht ideal, mit Temperaturen um den Gefrierpunkt und teilweise starkem Wind, aber die Schneesverhältnisse waren trotzdem gut, dank der Höhenlage und der guten Präparation der Pisten. Die Turner hat-

ten viel Spass beim Carven, Wedeln und Springen.

Gemütlichkeit für die Abenteurer

Die Abende verbrachte die Gruppe in der gemütlichen Hütte, wo sie von den freundlichen Gastgebern mit einem leckeren Abendessen und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verwöhnt wurden. Die Stimmung war ausgelassen, und es wurde viel gelacht, gegast und gespielt.

Am Sonntag hiess es dann Abschied nehmen von Flims. Die Turner waren sich einig, dass es ein tolles Skiweekend war, das sie so schnell nicht vergessen werden. Sie bedankten sich bei ihrem Organisator Patrick Flückiger für die perfekte Planung und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Michael Werner
Männerriege Thayngen



DIE GEMEINDE
INFORMIERT

Digitaler Abfallkalender 2024 Bereits vor ein paar Wochen kam der Abfallkalender ins Haus geflogen. Das ist praktisch, übersichtlich und informativ. Wenn man die Daten aber in seinem Telefon haben will, dann muss man alle Serien und Termine von Hand noch einmal eingeben. Damit nun



nicht jede Frau und jeder Mann das selber machen muss, bieten wir seit letztem Jahr den Service an, den aktuellen Kalender mit seinen 122 Terminen direkt via ICS-Datei in die elektronischen Kalender zu importieren. Die Datei mit den aktuellsten Daten finden Sie hier.

Die Gemeinde ist bestrebt, den QR-Code in die Ausgabe 2025 direkt zu integrieren. Der QR-Code kann auch auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden: www.thayngen.ch Stichwort Abfallkalender elektronisch

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:

Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:

Telefon 144

A1556150



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen. Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00

(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)

Natel: 079 409 57 56

(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)

A1556152



AGENDA

DI., 9. JANUAR

- **Zischtigs-Treff:** m für Frauen und Männer ab 60, Austausch, Kaffee, Spiele; keine Anmeldung nötig; 14 Uhr Pfarreisaal, kath. Kirche, Thay.

DO., 11. JANUAR

- **Mittagstisch** 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thay. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.
- **Spielesachmittag für Senioren** 14 Uhr

Lemon Take-away, Biberstrasse 21, Thay.

SA., 13. JANUAR

- **Schreibmaschinenmuseum** jeden zweiten Samstag im Monat, 14–17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.
- **Jungschi** (für Kinder der 3.–6.Klasse), 14–17 Uhr, Parkplatz FEG, Thayngen.

SO., 14. JANUAR

- **Meisterschaft Uni-**

hockey, Sporthalle Stockwiesen, Thay.

MI., 17. JANUAR

- **Gschichte-Nomitag** für Kinder ab 5 Jahren, 14 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen.
- **55plus-Nachmittag** 14 Uhr, FEG Thayngen, mit Hanspeter Tiefenbach, Abholdienst: 052 659 22 51.

weitere Anlässe unter www.thayngen.ch

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger Meier + Cie AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Gabriela Birchmeier (gb) redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG Schwegersbildstrasse 30 8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr